

Einsatz am 03.11.2011

Einsatzdauer 04:32 Uhr bis 11:30Uhr
Einsatzort Am Burgberg, Buchenau
Einsatzgrund: Brennt altes Steinwerk

Beteiligte Kräfte Feuerwehr Dautphetal-Buchenau
Feuerwehr Dautphetal-Elmshausen
Feuerwehr Dautphetal-Allendorf
Dautphetal 01, 02
Rettungsdienst (RTW Biedenkopf)
Marburg-Biedenkopf 04/4

Bericht Über den Notruf wurde ein unklarer Feuerschein im Bereich „Am Burgberg“ gemeldet. Zum Zeitpunkt der Alarmierung stand ein Teil eines ehemaligen Steinmetzbetriebes bereits in Vollbrand. Bei Eintreffen der Feuerwehr war ein Betreten des im Vorhinein schon schadhafte Gebäudes nicht mehr möglich. Über mehrere Rohre wurde ein Außenangriff vorgenommen. Aufgrund der unmittelbar am Gebäude verlaufenden überregionalen Wasserleitung, die eine optimale Wasserversorgung in diesem Bereich sicherstellt, konnte dieser umfassend durch die beteiligten Wehren aufgebaut werden. Weiterhin musste das Gelände umfangreich ausgeleuchtet werden, da in diesem Bereich keine sonstige Beleuchtung gegeben ist. Die Nachlöscharbeiten zogen sich bis zum späten Vormittag, da im Dachbereich immer wieder Glutnester aufflackerten. Verletzt wurde niemand. Zwei im Gebäude untergebrachte Pferde waren beim Eintreffen der ersten Kräfte bereits auf einem angrenzenden Wiesenstück zu finden, ein hinzugezogener Tierarzt begutachtete die Tiere am frühen Morgen.

Polizei Feuer am ehemaligen Steinwerk

Dautphetal-Buchenau:

Massive Schäden verursachte ein Feuer am Donnerstagmorgen, 3. November, auf dem leerstehenden Gelände des ehemaligen Steinwerks "Am Burgberg". Mehrere Anrufer meldeten der Polizei gegen 4.30 Uhr, dass es auf dem Anwesen lichterloh brennen würde. Die Feuerwehren aus Buchenau, Allendorf und Elmshausen bekämpften in der Folgezeit die Flammen in einer ehemaligen Lagerhalle sowie einem Anbau. Zur Höhe des Sachschadens kann momentan keine Aussage getroffen werden. Ermittler der Kripo Marburg, die am Vormittag vor Ort Spuren sicherten, gehen von einer Brandstiftung aus. Die Beamten suchen Zeugen, die kurz vor oder nach dem Brand verdächtige Personen oder Fahrzeuge rund um das Gelände gesehen haben. Hinweise bitte an die Kriminalpolizei in Marburg, Tel. 06421- 4060.

Bilder

